

# Feuerthaler Anzeiger

Ämliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Heute  
ausserordentliche  
Gemeindeversammlung  
der Politischen Gemeinde



Der Grundstein wird eingemauert.



Metallkasten, Dokumentenpaket und Grundstein.

AZA  
8245  
Feuerthalen

## Grundsteinlegung Kirchenzentrum St. Leonhard Wir sind nicht aus Stein

Am Sonntag, dem 11. März um 10.00 Uhr begrüsst Vikar Daniel Guillet die Kirchengemeinde zum Festgottesdienst.

ga. Die Grundsteinlegung feiern nicht nur katholische Gemeindeglieder. Für einmal werden die Plätze im alten Kirchenprovisorium auch von mehreren interessierten Mitmenschen besetzt.

Die Predigt nimmt den Bau des neuen Gotteshauses auf. Von Steinen ist die Rede, die so vielseitig wie die Charaktereigenschaften von uns Menschen sind: Sie sind kahl, steinhart, verletzend kantig, kalt, glatt, werden aber durch die warme Berührung des Menschen angenehm, speichern die Wärme und geben sie wieder ab. Jeder Gottesdienstbesucher hält einen Stein aus dem Garten des Pfarrhauses fest in der Hand, befühlt ihn und versucht, ihn zu begreifen. Nach dieser Einleitung wechselt die Gemeinde nach draussen an die Mauern des noch im Rohbau befindlichen neuen Kirchenzentrums.

Die Vertreter der Kirchenpflege, Jolanda Bachmann und Hanspeter Stocker, informie-

ren über die Geheimnisse, die im mit weissem Stoff zusammengebundenen Paket liegen. Dokumente, welche Generationen später Aufschluss über unseren heutigen Zeitgeist liefern werden: sämtliche Daten, über die Projektierung und den Ablauf des Neubaus bis zum heutigen Datum. Pläne, Listen über Behördenmitglieder und Bauhandwerker. Natürlich auch Zeitungsartikel, sogar der Feuerthaler Anzeiger, wurden mit eingepackt. Weiter finden sich im Paket aktuelle Schweizer Münzen und Briefmarken. Auf die Beigabe einer Flasche Wein musste leider verzichtet werden. Aus archäologischer Sicht könnte der aus der Flasche austretende Weindampf die Dokumente zerstören.

Schade, dass wir die Gesichter derjenigen nicht sehen können, welche den Grundstein jemals aufbrechen werden. Werden wir als Volk von Pionieren gefeiert oder einfach nur als extrem komplizierte, rückständige, einfache Wesen gesehen



Segnung des Grundsteines – aufmerksame Zuschauer.

Fotos: ga.

werden? Werden sie unsere Sprache noch verstehen?

Nach der Segnung von Grundstein und Paket durch Daniel Guillet werden diese durch Beni Fankhauser zu den Klarinettenklängen von Urs und Tina Mark eingemauert.

Dass Architekt Pierre Ilg mit dem das Bauwerk leitenden Polier Edi Frei zufrieden ist, äussert er mit der Massgenauigkeit des Mauerwerkes.

Danach versammelt sich die Kirchengemeinde noch einmal in

der Wärme der alten Kirche, wo Daniel Guillet versichert, dass der Neubau, obwohl nicht auf Fels gebaut, so doch auf einem soliden künstlichen Fundament steht, das 370 Tonnen Beton sowie 22 Tonnen Eisen in sich birgt.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Das liebevoll angerichtete Apérobuffet liess den hausgemachten Sonntagsbraten für einmal in die frühen Abendstunden verschieben.

### Aus dem Inhalt

Das Pfarrhaus soll saniert werden .....	2–3	Eine Rose setzt ein Zeichen ....	13
Frauenchor: Singend in den Frühling .....	4	Danke, Sylvia Marti! .....	14
		Kirchenzettel/Veranstaltungen	16

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

# Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag, dem 22. April 2007 im Anschluss an den Gottesdienst (zirka 10.30 Uhr)  
in der reformierten Kirche Feuerthalen

Traktanden:

1. Bauvorhaben Pfarrhaus Haldenweg 16
2. Abendmahl / Informationen

**Aktenauflage**

Die Akten können ab Mittwoch, dem 4. April 2007 im Sekretariat Zentrum Spilbrett, jeweils am Montag- und Mittwochmorgen, eingesehen werden (oder jederzeit auf Wunsch, Telefon 052 659 26 21, Sekretariat, oder Telefon 052 640 14 40, Franz Schudel, Liegenschaftsverwalter).

8245 Feuerthalen, 16. März 2007

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

## Isolation und Sanierung Pfarrhaus Haldenweg 16

*Die Projektarbeiten zu unserem Pfarrhaus sind abgeschlossen. Unser Bauvorhaben hat damit konkrete Formen angenommen. Das Bauprojekt wird an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. April 2007 nach dem Gottesdienst den Kirchgemeindemitgliedern vorgestellt und zur Genehmigung vorgelegt werden.*

Das Pfarrhaus stammt aus dem Jahr 1929. Seither wurden keine wesentlichen Erneuerungen durchgeführt. Einzig Fenster und Fensterläden sowie die Heizung wurden während den vergangenen 15 Jahren ersetzt. Bevor die Pfarrfamilie Wabel das Haus im Jahre 1992 bezog, wurden Küche und Bad saniert. Isoliert wurde damals nicht. Die energetischen Werte sind schlecht und bedürfen dringend einer Verbesserung.

Für die Kirchenpflege stellte sich grundsätzlich die Frage: Lohnt sich eine Sanierung überhaupt? Gestützt auf Aussagen von verschiedenen Fachleuten ist es unser Ziel, die gute Substanz und den Charakter des traditionellen Gebäudes zu

erhalten und zu verbessern. Eine Sanierung wurde uns dringend empfohlen.

Die Kirchenpflege hat sich für eine Aussenisolation der Fassade aus mineralischem Material entschieden. Zudem wird das Dach isoliert und in diesem Zusammenhang ein Teil des Estrichs ausgebaut und durch eine Spitzgaube belichtet. Um die Privatsphäre der Bewohner besser zu schützen, wird das Besprechungszimmer erneuert, der innere Eingangsbereich zurückversetzt und das undichte Vordach saniert. Im weiteren gibt es einen Schopf für Werkzeuge und Velos, und auf der Südseite ist eine Terrasse mit Sichtschutz vorgesehen. Mit ergänzenden Umgebungsarbei-

ten wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Einige Anregungen von Kirchgemeindemitgliedern wurden geprüft und zum Teil in das Bauvorhaben aufgenommen. So wird eine Solaranlage mit einer Fläche von zirka 5 Quadratmetern auf dem Dach installiert. Eine Autogarage oder ein Carport können leider nicht verwirklicht werden, da die Grenzabstände dies nicht zulassen. Auf Minergie-Standard müssen wir ebenfalls verzichten, da der U-Wert durch die Lüftungsrohre in der Aussenisolation entsprechend sinken würde.

Die Anfrage der Politischen Gemeinde, ein eigenes Archiv zu realisieren (Platzprobleme der Gemeinde), beeinflusste ur-

sprünglich unsere Pläne stark. Das Archiv-Problem können wir nun aber zweckmässiger lösen. In einem Raum im Untergeschoss des Zentrums Spilbrett wird eine Entfeuchtungsanlage installiert, sodass dieser Raum als Archiv genutzt werden kann.

Die Baukosten sind mit gesamthaft 465 000 Franken veranschlagt. Diese setzen sich zusammen aus 391 000 Franken für die Gebäudesanierung und 74 000 Franken für Vorbereitungsarbeiten, Betriebseinrichtungen, Umgebungs- und Bau-nebenkosten. Wir bemühen uns um Subventionen von der Zürcher Landeskirche. Die Unterlagen sind eingereicht. Ein Entscheid ist in Arbeit.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege

### Rechtsmittel und Protokollauflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. April 2007 kann ab Freitag, dem 27. April 2007 im Sekretariat Zentrum Spilbrett während der Büro-Öffnungszeiten Montag- und Mittwochmorgen (oder jederzeit Telefon 052 659 29 21) eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, dem 27. April 2007 mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

8245 Feuerthalen, 16. März 2007

Reformierte Kirchenpflege

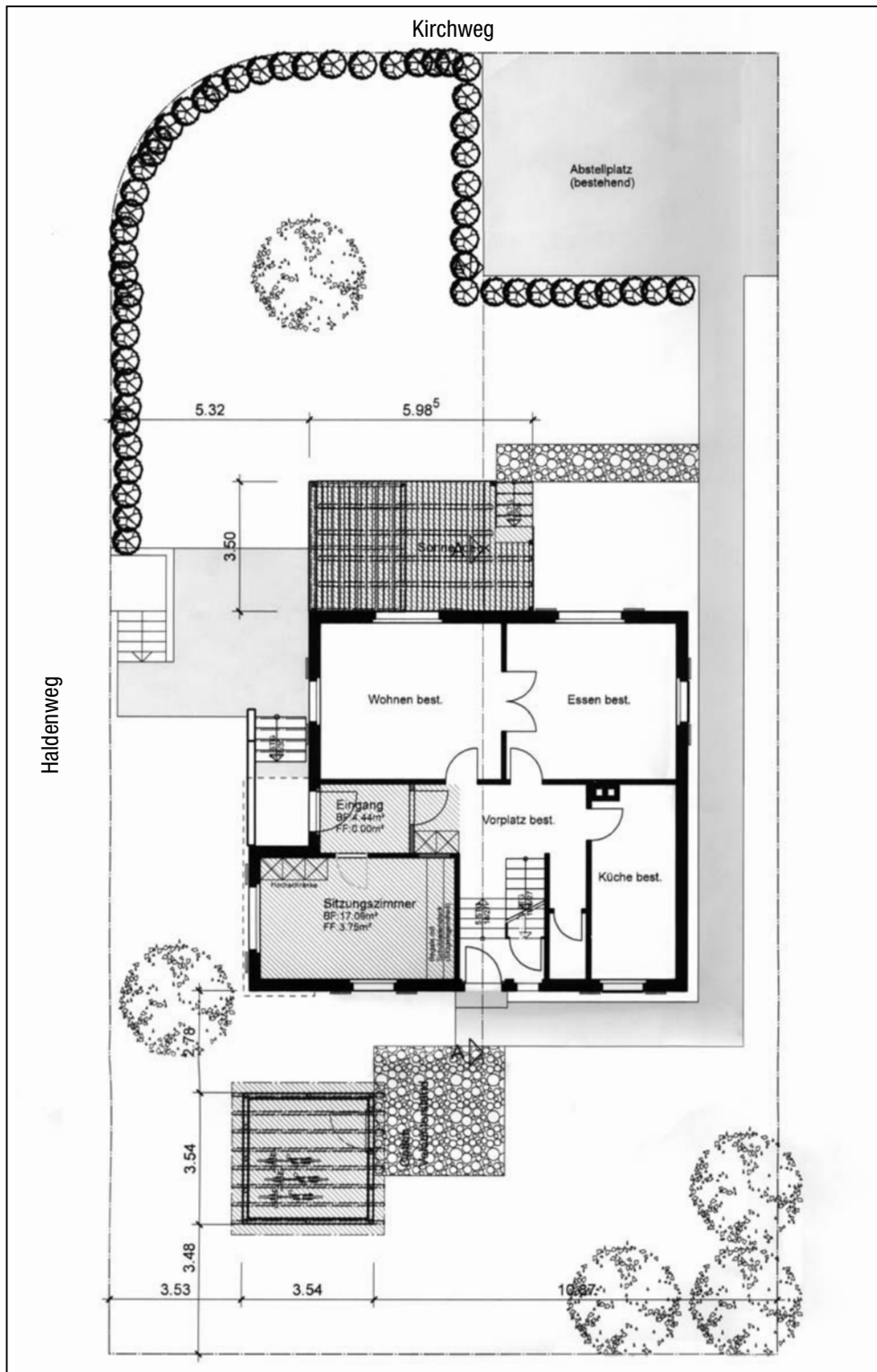
### Anfragerecht

In Anwendung von § 51 des Gemeindegesetzes steht jedem Stimmberechtigten das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten. Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an das Sekretariat Zentrum Spilbrett, 8245 Feuerthalen zu richten und müssen dort bis spätestens Mittwoch, dem 4. April 2007 eintreffen.

Die Kirchenpflege beantwortet die Anfrage an der Kirchgemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

8245 Feuerthalen, 16. März 2007

Reformierte Kirchenpflege



**Das Erdgeschoss.**




**Die Ostfassade.**



**Die Südfassade.**

## Legende

 Neu / Abänderung

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Feuerthalen

## Antrag

Das Pfarrhaus am Haldenweg, im Jahre 1929 erbaut, ist sanierungsbedürftig. Die energetischen Werte sind sehr schlecht. Darum soll das Pfarrhaus isoliert werden und dadurch mehr Wohnqualität bieten.

Gleichzeitig werden kleinere bauliche Veränderungen und Instandstellungsarbeiten durchgeführt. Die Details können der offiziellen Aktenaufgabe entnommen werden.

Das Bauvorhaben soll zügig angegangen und nach der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung noch in diesem Sommer verwirklicht werden.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem geplanten Bauvorhaben Sanierung Pfarrhaus Haldenweg 16 zuzustimmen.

8245 Feuerthalen, 16. März 2007

Erna Wanner, Präsidentin  
Franziska Bühler, Aktuarin

Frauenchor heisst den Frühling willkommen

# Spaghettifestival

Bei Spaghetti à discrétion mit einer grossen Auswahl hausgemachter Saucen und feinem Dessert starten wir in die neue Saison. Hierzu laden wir Sie und Ihre Familie ganz herzlich ein.

Lieben Sie Spaghetti al Pesto oder all'Arrabbiata, bevorzugen Sie Spaghetti alla Bolognese oder doch lieber alla Napolitana? Dann begrüssen Sie mit uns den Frühling «all' Italiana» und ergattern Sie sich einen Platz im Restaurant Krone!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam den Frühlingsanfang kulinarisch einzuläuten. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unser Engagement in der Gemeinde und die heimische Gesangskultur. Im Kostenbeitrag von 20 Franken pro Person sind Apéro, ein Salat, Spaghetti à discrétion, ein Dessert und ein Getränk (Wein, Bier oder Mineral) enthalten. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen pro Altersjahr einen Franken.



Wir stehen für Gesangskultur mit Temperament.

Foto: zvg.

Der Familie Corrà danken wir für ihre grosszügige Unterstützung.

Das Spaghettifestival findet am Samstag, dem 31. März ab

17.00 Uhr im Restaurant Krone, Feuerthalen, statt. Tischreservierungen werden gerne entgegengenommen ab Samstag, 10.00 Uhr, unter der Telefonnum-

mer 052 659 30 39. Mehr zum Frauenchor finden Sie unter [www.frauenchor-feuerthalen.ch](http://www.frauenchor-feuerthalen.ch).

Frauenchor Feuerthalen  
Carmen Arias und Karin Mauch

## Grosse Frühlings-Ausstellung!

Diverse Aktionen!  
MTB ab 690 Franken

Samstag & Sonntag  
17. & 18. März  
10.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag  
20. bis 23. März  
14.00 bis 20.00 Uhr

### Hafner Bike+Scooter

8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 35 74

### Im Zürcher Kantonsrat braucht es die SVP.



### Und in der Sicherheitspolitik einen frischen Wind.

Darum

## Martin Zuber

Zielorientiert • Führungserfahren • Entscheidungsstark

## in den Kantonsrat!

Martin Zuber weiss als Stellvertretender Grenzwachtkommandant um die Bedeutung einer konsequenten Sicherheits- und Ausländerpolitik. Er ist gewohnt, beharrlich auf sein Ziel hinarbeiten: Bestehende Gesetze konsequent anzuwenden. Damit Bürgerinnen und Bürger ohne Angst in unseren Städten und Dörfern leben können.

**Liste 1 SVP und Martin Zuber:**

Entscheiden Sie sich für mehr Sicherheit. Für den Kanton Zürich. Für das Weinland. Für Ihr Dorf. Für Sie.



Wählen Sie  
**Liste 1 SVP**

Richtungsweisend. **Gradlinig.**

[www.martin-zuber.ch](http://www.martin-zuber.ch)

Zusammen mit Inge Stutz, Ernst Meyer, Konrad Langhart.

# Zehn Jahre aquafit-power Es wird gefeiert!

*aquafit-power? Wassertraining? Deepwater-jogging? Was ist denn das?*

So oder ähnlich wurden die Leiterinnen von aquafit-power immer wieder gefragt. Niemand wagte vor zehn Jahren zu glauben, dass Wassertraining mehr als ein Modegag sein könnte! Was ursprünglich als Wassergymnastik begonnen hatte und später zu aquafit-power weiterentwickelt wurde, ist im Wassersport allerdings nicht mehr wegzudenken. Gibt es etwas Besseres als Bewegungseinheiten im Flach- oder Tiefwasser, zu entsprechender Musik, mit oder ohne Handgeräte, gemeinsam mit Gleichgesinnten zu erleben?

Im Lehrschwimmbaden Stumpfenboden in Feuerthalen begannen vor zehn Jahren Monika Hehli und Cornelia Rohner mit aquafit-power-Lektionen. Die idealen Bedingungen

im Bad mit Hubboden ermöglichen eine spezielle Trainingsart. Sowohl im Flach- als auch im Tiefwasser kann trainiert und beides in der gleichen Stunde kombiniert werden. So erfreuen sich die Kurse bis heute einer regen Nachfrage!

Das motivierte Team – bestehend aus Elsbeth Mühleemann, Franziska Schmid, Nicole Rohner, Monika Hehli und Cornelia Rohner – ist nach wie vor bemüht, gute und attraktive Trainings zu leiten. aquafit-power soll dem Namen gerecht bleiben!

Nun wird aber erst einmal gefeiert! Am 31. März wird beim Apéro im Restaurant Schwarzbünneli gemeinsam angestossen. Wir wünschen dem aufgestellten Team weiterhin viel Erfolg!

Monika Hehli

Fürs Weinland nach Zürich!



www.konrad-langhart.ch

## Konrad Langhart

Verantwortungsbewusst • Belastbar • Lösungsorientiert

Ing.-Agronom FH • Präsident SVP Bezirk Andelfingen • Präsident RPK Oberstammheim • Vorstandsmitglied verschiedener Branchenorganisationen auf nationaler und regionaler Ebene • Berufserfahrung im In- und Ausland

Zusammen mit Inge Stutz, Ernst Meyer und Martin Zuber.

Wählen Sie **Liste 1**



**FDP**  
Wir Liberalen.



Andreas Knöpfli  
< (Fit für züri!) >  
→ IN DEN KANTONSRAT

Die FDP denkt über den Rhein hinaus!  
Ein gemeinsamer Anlass der FDP Schaffhausen/  
FDP Andelfingen, Kreispartei Ausseramt

24. März 2007 09:00 – 12:00 / Fronwagplatz,  
Schaffhausen

www.fdp-bezirkandelfingen.ch / www.aknoepfli.ch

**r. pfeiffer**  
HEIZUNGEN

Korallenstieg 16  
8200 Schaffhausen

Magazin: Steigstrasse 6  
8245 Feuerthalen

Tel. 052 624 78 78  
Fax 052 624 78 81

Wärmetechnische Anlagen  
Heizungen / Öfenerungen  
Reparatur- und Störungsservice  
Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch  
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

## Liste 6

Kantonsratswahlen  
15. April 2007



Christian Rügsegger   Susanne Ita-Graf   Christina Furrer   Martin Schwager

in den Kantonsrat



... und Johannes Zollinger  
in den Regierungsrat.

Christliche Werte.  
Menschliche Politik.

www.evpzh.ch



## Stellungnahme der Schule Feuerthalen

**Kündigung einer Oberstufenlehrkraft**

*Dass die Schulpflege auf das neue Schuljahr eine Stelle in der Oberstufe abbauen muss, hat heftige Diskussionen und grosses Unverständnis ausgelöst. Wir können der Bevölkerung versichern, dass Lehrerschaft, Schulleitung und Schulpflege selber sehr konsterniert sind, dass einer Lehrkraft gekündigt werden musste.*

Dies geschah einzig aufgrund von Vorgaben des Kantons betreffend neuen Klassengrössen und wegen den sinkenden Schülerzahlen.

Das Volksschulamt der Bildungsdirektion des Kantons Zürich berechnet für alle Schulgemeinden kantonsweit, wie viele Stellenprozente den Schulgemeinden zur Verfügung gestellt werden. Auf diesen Wert hat die Schulpflege nur beschränkten Einfluss. In den letzten Jahren hatten wir dank umsichtiger Planung und weiteren, sich für Feuerthalen positiv auswirkenden Einflüssen einem Personalabbau ausweichen können.

Die aktuelle Situation ist eine verspätete Auswirkung der Sparbemühungen des Kantons, der (im Auftrag des Kantonsrates) Sanierungsmassnahmen

vorzunehmen hatte. In vielen anderen Gemeinden sind solche Entscheide schon seit drei Jahren Thema.

Im Vorfeld der ausgesprochenen Kündigung sind die verschiedensten Szenarien erarbeitet, mögliche Lösungen entwickelt und mehrmals von verschiedenen Gremien besprochen worden. Auch Möglichkeiten bezüglich einer allfälligen Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden wurden geprüft.

Bei allen Varianten musste insbesondere auch berücksichtigt werden, wer von der Ausbildung her welche Fächer an welcher Stufe erteilen darf. Im Weiteren hat eine der Lehrerschaft bekannte Kriterien- und Anforderungsliste zu Personalentscheiden unterstützend beigetragen, diesen für die Schulpfle-

ge unausweichlichen und für alle Betroffenen äusserst unangenehmen Entscheid zu fällen. Die angewendeten Kriterien sind seriös, sorgfältig und im Hinblick auf die Zukunft gewählt worden.

Wir sind uns alle einig, dass die betroffene Lehrerin eine ausserordentlich gute Lehrkraft ist. Viele Eltern fragen sich nun, wie es sich die Schulpflege Feuerthalen leisten kann, auf eine der fähigsten Lehrkräfte zu verzichten. Die Frage könnte aber genauso gut umgekehrt gestellt werden: Nach welchen Kriterien beurteilen denn die Eltern die Lehrkräfte? Haben wir in unserer Schulgemeinde Lehrkräfte, die unsere Schüler nicht gut ausbilden respektive ungenügend auf das berufliche Leben vorbereiten? Schulpflege und Schulleitung

werden dafür besorgt sein, dass unseren Schülern auch in Zukunft qualitativ guter Unterricht geboten wird.

Die Schulpflege ist eine von Stimmbürgern gewählte Behörde, die für Personalentscheide bei Lehrpersonen zuständig ist. Diese Entscheide dürfen und können nicht zusammen mit der Öffentlichkeit diskutiert und gefällt werden.

Die Schulpflege hat Verständnis für den Unmut in der Gemeinde. Wenn einer anderen Lehrkraft gekündigt worden wäre, hätten jene direkt betroffenen Schülerinnen und Schüler und deren Eltern genauso enttäuscht reagiert.

Wir hoffen, die Einwohner von Feuerthalen haben Verständnis für die auch für uns schwierige Situation.

*Ihre Schulpflege*

## Schule Feuerthalen

**Schliessung Kindergarten Lindenbuck West**

Am 27. Mai 2005 wurde an der Gemeindeversammlung beschlossen, einen zusätzlichen Kindergarten zu eröffnen, da die Zahl der Kindergartenkinder gestiegen war. Per 25. August wurde dann der Kindergarten Lindenbuck West eröffnet, wo eine halbe Klasse (die jüngeren Kinder) von einer Teilzeit-Kindergärtnerin betreut wurden.

Im Jahre 2006 hätte die Umteilung dieser Kinder in die anderen Kindergärten zu grosse Klassen ergeben, wodurch der Kindergarten Lindenbuck West mit den «grossen und kleinen» Kindern bestehen blieb. Dadurch ergab sich dann auch eine Vollzeitstelle.

Da die Kinderzahlen wieder stark rückläufig sind, die Kindergärten kantonalisiert werden und die Stellen neu nun vom Kanton anhand der Kinderzahlen zugeteilt werden, muss der Kindergarten Lindenbuck West leider per Schuljahr 2007/2008 geschlossen werden.

Aktuell betrifft dies fünf Kinder, die im neuen Schuljahr den Kindergarten Lindenbuck Ost besuchen dürfen.

*Ihre Schulpflege*

## Schule Feuerthalen

**Öffentliche Besuchstage an der Schule Feuerthalen**

Das neue Volksschulgesetz sieht vor, dass die bisherigen Examen durch öffentliche Besuchstage abgelöst werden. Die Schulen führen pro Schuljahr mindestens zwei öffentliche Besuchshalbtage durch. Die Besuchstage im zweiten Semester finden im April statt:

**Kindergarten**

Dienstag- und Mittwochvormittag, 3. und 4. April 2007

**Primarschule**

Dienstag- und Mittwochvormittag, 3. und 4. April 2007

**Sekundarschule**

Mittwochvormittag, 4. April 2007

An den Besuchstagen findet der Unterricht gemäss Stundenplan statt. Eltern, Verwandte und Interessierte sind herzlich eingeladen, in den Schulalltag hineinzuschauen. Bitte nehmen Sie keine Kleinkinder zum Besuch mit.

Beachten Sie bitte, dass somit der Unterricht am Freitag vor den Sommerferien (13. Juli 2007) nach Stundenplan stattfindet.

*Ihre Schulpflege*

## Ausstattung des neuen Aufenthaltsraums im Schulhaus Spilbrett

**Oberstufenschüler suchen Einrichtungsgegenstände**

Die Schülerinnen und Schüler der Feuerthaler Oberstufe suchen Mobiliar und weitere Gegenstände zur Einrichtung des neuen Aufenthaltsraums im Schulhaus Spilbrett.

Mit dem Umbau des Oberstufenschulhauses Spilbrett in Feuerthalen entsteht der von Schülern und Lehrern seit langem gewünschte Aufenthaltsraum. Über die Mittagszeit, während Zwischenstunden und vor beziehungsweise nach dem Unterricht können die Schülerinnen und Schüler im neuen Raum nun Hausaufgaben ma-

chen, diskutieren, lesen oder anderweitige Aktivitäten entfalten.

Der Raum ist bereits fertiggestellt, wartet aber noch gespannt auf die fantasievolle Einrichtung durch uns Schülerinnen und Schüler. Wir suchen deshalb gut erhaltene Gegenstände, die die bisherigen Eigentümer möglichst entschädi-

gungslos entbehren können, um «unseren» Raum zweckmässig und bequem einzurichten.

Gut gebrauchen könnten wir Sofas, Polsterstühle, Salontischchen, Büchergestell, Paravents, kleinen Kühlschrank, Mikrowellengerät, Teppiche, Stehlampe, Jugendbücher und so weiter.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Angebote und danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Grosszügigkeit. Sie erreichen uns unter Telefon 052 659 42 82 (Paola Schreiber). Selbstverständlich holen wir die Sachen gerne bei Ihnen ab.

Im Namen der Lehrerinnen und Lehrer,  
Schülerinnen und Schüler des Schulhauses  
Spilbrett Feuerthalen: Paola Schreiber

VSG-News  
Neues Volksschulgesetz

Schule Feuerthalen



## Fragebogen für kostenpflichtigen schulergänzenden Betreuungsbedarf

Am 5. Juni 2005 hat die Zürcher Stimmbewölkerung dem neuen Volksschulgesetz mit gut 70 Prozent deutlich zugestimmt. Mit dem neuen Volksschulgesetz werden zum einen die rechtlichen Grundlagen für die Volksschule den heutigen Gegebenheiten angepasst, zum anderen werden verschiedene – in den letzten Jahren erprobte – Reformelemente verbindlich vorgeschrieben. Dazu gehören einerseits die Blockzeiten und andererseits die so genannten Tagesstrukturen (schulergänzender Betreuungsbedarf).

Um die Bedürfnisse in unserer Gemeinde abzuklären, bitten wir die Bevölkerung, sich etwas Zeit zu nehmen und den Fragebogen, den Ihre Kinder nach Hause gebracht haben, auszufüllen und bis zum **31. März 2007** an uns zu retournieren. Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat, Erlenstrasse 4, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 45 06, E-Mail [sekretariat@schule-feuerthalen.ch](mailto:sekretariat@schule-feuerthalen.ch).

Eingeladen sind auch Eltern von Säuglingen und Kleinkindern, den Fragebogen beim Schulsekretariat zu beziehen und auszufüllen.

Ein Grundfragebogen in Italienisch, Spanisch, Türkisch, Serbisch, Kroatisch und Portugiesisch liegt ebenfalls auf dem Sekretariat auf und kann dort bezogen werden.

Ihre Schulpflege

## Feuerthalen rockt!

Es ist so weit. Der Vorstand und die Treffleiterin Denise Roost vom Jugendtreff Moskito haben gemeinsam für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler das Programm bis zu den Sommerferien zusammengestellt. Im Folgenden die nächsten Termine:

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch	21. März	19.00 bis 21.00 Uhr	Moskito
Freitag	23. März	20.00 bis 23.00 Uhr	Party
Mittwoch	28. März	19.00 bis 21.00 Uhr	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, [droost@gmx.ch](mailto:droost@gmx.ch)

JUGENDTREFF  
M O S K I T O



BRUNNER

Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH

Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen

Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamäne
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Auf der Website

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

RADIO · TV  
**GERMANN**  
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service

SHARP

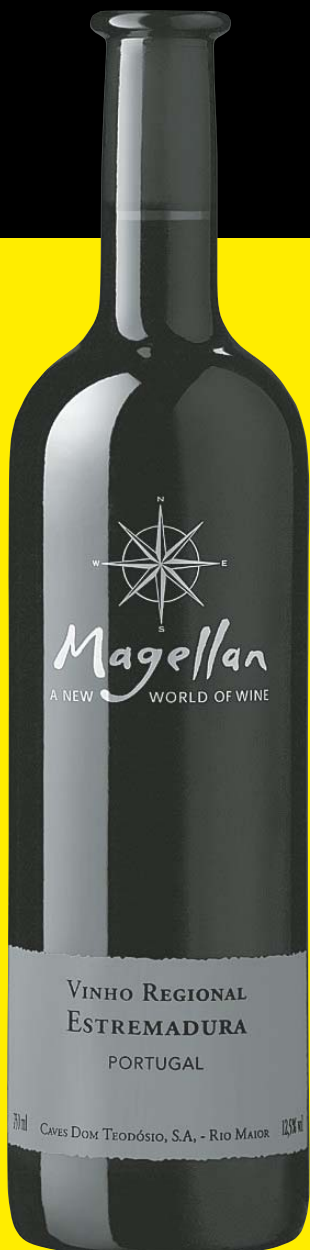


**coop**

Für mich und dich.

# Für Schnäppchenjäger mit Geschmack.

## Mondo Vino



**76 Weine zu Aktionspreisen  
im Coop Feuerthalen,  
Rhymarkt**

z.B. Prosecco del Veneto IGT, 6×75 cl, 35.70 statt 71.40: 50% Rabatt.

**Weinverkauf mit Degustation  
14. – 17. März und  
21. – 24. März 2007**

**Degustationszeiten:**

Mittwoch und Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 18.00 Uhr

**Verkauf auch während der normalen Öffnungszeiten.**



## Eingabe für Verbundfahrplan 2009 bis 2010



Der Gemeinderat Feuerthalen hat an seiner Sitzung vom 5. März 2007 entschieden, der PostAuto Schweiz AG den Antrag zu stellen, die Buslinie 634 an Sonn- und Feiertagen im Verbundfahrplan 2009 bis 2010 wieder einzuführen.

Mit dem Wegfall der Buslinie 634 anlässlich des letztjährigen Fahrplanwechsels verloren weite Teile der Gemeinde Feuerthalen in Schaffhausen den Anschluss an den Schnellzug nach Bülach – Zürich.

Zum Zeitpunkt, als der Postautokurs 634 an Sonn- und allgemeinen Feiertagen gestrichen wurde, stand noch nicht fest, dass die S33 ab Dezember 2006 neu an den Wochenenden im Halbstundentakt verkehren und somit die Buslinie 634 auch an diesen Tagen in Dachsen Anschluss an die S33 erhalten würde.

Durch den Ausbau des Bahnangebotes (S33) einerseits und den gleichzeitigen Abbau des Postautoangebotes (634) andererseits wurde aus Sicht des Gemeinderates eine Marktchance vertan, indem dem bevölkerungsreichsten Teil des Bezirkes Andelfingen, nämlich dem Ausseramt, im Ausflugs- und Freizeitsegment halbstündige Verbindungen nach Winterthur – Flughafen – Zürich und Schaffhausen – Bülach – Zürich verwehrt wurden, gleichzeitig jedoch der PostAuto-Kurs 634 (an den Wochentagen) über den Bahnhof Dachsen hinaus zum Schloss Laufen verlängert wurde.

Diese fehlende Koordination im ÖV-Angebot ist für den Gemeinderat Feuerthalen unverständlich und beim nächsten Fahrplanwechsel unbedingt zu korrigieren.

## Ergebnis der Altkleidersammlung 2006 aus CONTEX-Containern

Im vergangenen Jahr sind in den gelben CONTEX-Altkleidercontainern insgesamt 1216 Tonnen Altkleider und Gebrauchtchuhe entsorgt worden, wie die Recyclingfirma mitteilt.

Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösannteil von 1216 Franken kommt der SPITEX Feuerthalen/Langwiesen und dem Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen zugute.

CONTEX bedankt sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

8245 Feuerthalen, 16. März 2007 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

## Bauprojekt



**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen; Umbau und Sanierung Pfarrhaus, Anbau Terrasse, Neubau Veloschopf, Assek.-Nr. 495, Kat.-Nr. 940, W 1,6 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 16. März 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Bauamt

## Baubewilligungen



Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- **Euregio Verwaltungs AG**; Um- und Anbau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 492, Kat.-Nr. 854, Kirchweg 48, 8245 Feuerthalen; Euregio Verwaltungs AG, Bahnsteigstrasse 1, 8212 Neuhausen am Rheinfall;
- **Robert Farner**; Neubau Stützmauer, Kat.-Nr. 2733, Kirchweg 138, 8246 Langwiesen;
- **Sabina Wegberg**, Schulstrasse 3, 8246 Langwiesen; Umbau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 48, Kat.-Nr. 2856, Ebnistrasse 2, 8246 Langwiesen;
- **Jeannette und Herbert Bettschen**; Anbau an Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 388, Kat.-Nr. 1383, Kirchweg 15, 8245 Feuerthalen.

8245 Feuerthalen, 16. März 2007

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen



**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen**  
**Telekommunikation**  
**EDV-Installationen**

Brauchen Sie jemanden zum Reden?

anonym  
kostenlos  
Tag und Nacht

**Telefon 143**  
Die Dargebotene Hand

# Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 17. März** findet die erste Altpapiersammlung 2007 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

**Nicht** zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen bitte Daniel Oberhänsli, Telefon 078 848 42 87, anrufen.

## Herzlichen Dank

Pfadiabteilung Feuerthalen  
Turnverein Feuerthalen



**Martin Farner**

-> IN DEN KANTONSRAT  
[www.fdp-bezirkandelfingen.ch](http://www.fdp-bezirkandelfingen.ch)

Liste 3

**FDP**  
Wir Liberalen.



Regula Müller, Feuerthalen:

**„Ich wähle mehr Frauen in die Politik. Und Beatrice Güntert in den Kantonsrat.“**



Liste 2  
SP Bezirk Andelfingen  
82-20975-9  
[www.sp-weinland.ch](http://www.sp-weinland.ch)

Eine Stimme für Sie. **SP**

**ZULAUF + CORRA AG** 

Sanitär • Gas • Wasser

**Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad**

Schützenstrasse 56  
8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50



# Inge Stutz

wieder in den Kantonsrat

## Für eine lebendige und offene Insel Rheinau

Inge Stutz arbeitet als Vorstandsmitglied von «Pro Insel Rheinau» an vorderster Front mit an der Gestaltung und Erhaltung einer lebendigen, dem ganzen Weinland zugänglichen Klosterinsel Rheinau als einzigartiger Kultur- und Freizeitraum.

**Mit Ihrer Stimme kann sie die Arbeit fürs Weinland fortsetzen!**

**Wir unterstützen die Kandidatur von Inge Stutz:**

**Andelfingen** Thomas Meier, Präsident Gewerbeverein; **Benken** Verena Strasser, Gemeindepräsidentin; **Buch am Irchel** Margrit Gut, Bezirksrichter; **Feuerthalen** Matthias Huber, Gemeinderat; **Flaach** Toni Kilchsperger, Weinbau; **Kleinandelfingen** Peter May, Gemeindepräsident; **Marthalen** Urs Lüthi, Gemeinderat; **Oberstammheim** Werner Schwendemann, Bezirksrat; **Rheinau** Matthias Rapold, Gemeinderat; **Trüllikon** Edith u. Heini Lienhard, Unternehmer; **Truttikon** Jolanda Derrer-Hofmann, Gemeindepräsidentin; **Volken** Martin Erb, Gemeindepräsident; **Wildensbuch** Ernst Peter, Gemüsebau.

**SVP**  
Liste 1

Leserbrief zur Kündigung von Lehrerin Dorothea Scherer-Pfeifer

# Kann man eine zu gute Lehrperson sein?

Als ich es das erste Mal gehört habe, konnte ich es nicht glauben. Doch die Kündigung nach 23 Jahren entpuppte sich als wahr. Wie kann man eine so ausgezeichnete Lehrperson entlassen?

Was eine gute Lehrperson auszeichnet, ist sicher nicht einfach zu beantworten, haben doch viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Behörden verschiedene Auffassungen. Eines ist jedoch klar: Dorothea Scherer-Pfeifer kann man nur loben. Sie ist eine ausgezeichnete, fachlich kompetente Lehrperson und erhält stets nur

Komplimente seitens der Schülerinnen und Schüler sowie auch der Eltern, welche immer volles Vertrauen in ihren Unterricht haben und die gute Zusammenarbeit mit ihr schätzen.

Sollte es nun nicht die Aufgabe einer Schulbehörde sein, etwas so Wertvollem Sorge zu tragen? Sollte nicht eine gute Bildung für unsere Kinder das wichtigste Ziel sein? Das kann nur mit guten Lehrpersonen erreicht werden, sei dies in der Schule oder im Beruf. Frau Scherer bekam von der Schulpflege immer eine sehr gute Bewertung.

Warum wurde diese Kündigung ausgesprochen? Mit Sicherheit stellen sich in unserer Gemeinde viele Menschen dieselbe Frage. Wurde es ihr zum Verhängnis, dass sie zu gut war?

Mir ist bewusst, dass durch die sinkenden Schülerzahlen eine Stelle abgebaut werden muss. Aber hat man, wie dies in anderen Schulgemeinden gemacht wird, dem Lehrgremium eine Chance gegeben, mögliche andere Lösungen zu finden, um eine Kündigung zu umgehen?

Da ich mit der Schule Feuerthalen zwölf Jahre lang eng ver-

bunden war, sei dies als Schulpflegerin oder aber auch als Mutter, geht diese Entlassung nicht spurlos an mir vorbei! Mich persönlich hat diese Kündigung sehr aufgewühlt. Mich macht es wütend und traurig zugleich!

Zum Schluss möchte ich mich bei dir, Dorothea, bedanken. Meine Kinder kamen in den Genuss deines tadellosen Unterrichts und haben dir viel zu verdanken.

Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute.

Uschi Zwahlen und Familie

## YFU sucht Gastfamilien für Austauschstudenten

# Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

*Emilia aus Ecuador, Petteri aus Finnland und Chananthorn aus Thailand sind drei der rund 70 Austauschstudenten aus der ganzen Welt, die ab August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden.*

Die drei Studenten brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort «Chäschüechli» versteckt.

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2007) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für einen aufgestellten Austauschschüler öffnen möchten. Alle Austauschstudenten von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine

lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Als Gastfamilie lernt man den Jugendaustausch von einer speziellen Seite kennen: Die Jugendlichen aus einer anderen Kultur wollen nicht zu Gast sein, sondern sich als Familienmitglieder integrieren und den Alltag leben. Das Zusammenleben ist für alle Betei-

ligten eine bereichernde, wenn auch herausfordernde Erfahrung. Elf Monate mit jemandem aus einer anderen Ecke der Welt zu verbringen ist ein Erlebnis, das Freuden- und manchmal auch Schmerzstränen mit sich bringt. Auf jeden Fall bleibt es aber für immer in Erinnerung. Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu sein.

Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer

nicht zwingend notwendig ist.

YFU Schweiz hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und werden als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

YFU Schweiz

■ Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliches Infomaterial melden Sie sich bei YFU Schweiz, Postfach 8920, 3001 Bern, Telefon 031 305 30 60, [info@yfu.ch](mailto:info@yfu.ch), [www.yfu.ch/gastfamilie](http://www.yfu.ch/gastfamilie).

## Wieder in den Kantonsrat

Ernst Meyer ist einer von uns.

Beständig und verlässlich setzt er sich auch in Zukunft für die Landwirtschaft, das Gewerbe, die Gemeinden und für das ganze Weinland ein.

Geben auch Sie ihm Ihre Stimme!

Komitee «Ernst Meyer wieder in den Kantonsrat»

**SVP** Liste 1 mit Ernst Meyer: Inge Stutz, Martin Zuber und Konrad Langhart



**Ernst Meyer**

Gemeinderat, Andelfingen, Landwirt  
verheiratet, drei Kinder, geboren 1953

## Wir halten zusammen

durch dick und dünn,  
heiss und rauchig

Die Feuerwehr braucht  
DICH!

[www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

film-Forum Spilbrett

# «Der Pianist»

Am Montag, dem 2. April zeigt das film-Forum Spilbrett den Film «Der Pianist» von Roman Polanski.

1939 – Warschau ist von deutschen Truppen besetzt. Der jüdische Pianist Wladyslaw Szpilman findet kaum noch Arbeit. Seine Familie erfährt die Schikanen und Demütigungen am eigenen Leib. Voller Angst muss sie erleben, wie ihre Nachbarn der Willkür und Verfolgung ausgesetzt sind. Nach Veräusserung der letzten Habseligkeiten folgt der Gang ins Ghetto.

Dank der Hilfe eines jüdischen Kollaborateurs und des polnischen Untergrunds entkommt Szpilman dem Warschauer Ghetto. Nach einem Widerstandsangriff überlebt der Musiker nur mit viel Glück und irrt voller Angst durch das zerstörte Warschau. Auf dem Dachboden einer vom deutschen Wehrmachtsskommando genutzten Villa entdeckt ihn schliesslich ein Offizier.

Roman Polanskis Film basiert auf den Erinnerungen des polnischen Pianisten Wladyslaw Szpilman («Das wunderbare Überleben»). Seine ergrif-

fende Geschichte vom Überleben in der Hölle ist ein Leidenschaftsweg voll innerer Spannung.

Die Schreckensherrschaft des deutschen Militärs und die Deportationen der Juden sind nie als Spektakel ins Bild gesetzt, sondern wirken durch kleine Gesten, Blicke, Erlebnisse und Geschichten aus dem Alltag.

Auch wenn einige Kritiker dem Film, der auf einer wahren Geschichte beruht, eine konventionelle Erzählweise und einen allzu versöhnlichen Humanismus vorwerfen, wurde er beim Filmfestival in Cannes (2002) mit der Goldenen Palme ausgezeichnet und erhielt drei Oscars (2003).

Filmbeginn ist um 19.30 Uhr im Zentrum Spilbrett. Der Eintritt ist frei. Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit, an der «kinoBar» zu diskutieren.

Es lädt herzlich ein:

Peter Wabel und  
das Vorbereitungsteam



Reformierte Kirchgemeinde

## - Forum Spilbrett

mit «kinoBar»

### «Der Pianist»

Ein Film von Roman Polanski nach einer wahren Geschichte

mit Adrien Brody, Thomas Kretschmann u. a.

Frankreich / Deutschland / Grossbritannien / Polen 2002, 150 Minuten

«Sorgfältiges Holocaust-Drama abseits konventioneller Wirkung.»

– Film Spiegel.de



Montag, 2. April 2007, 19.30 Uhr  
Zentrum Spilbrett

Eintritt frei

Wir freuen uns über Ihr Kommen!  
Peter Wabel und das Vorbereitungsteam

engagiert  
Feuerthalen  
engagiert

www.feuerthalen.ch



Inge Stutz  
Marthalen, bisher

Ernst Meyer  
Andelfingen, bisher

Martin Zuber  
Waltalingen

Konrad Langhart  
Oberstammheim

Wir machen Politik  
fürs Weinland

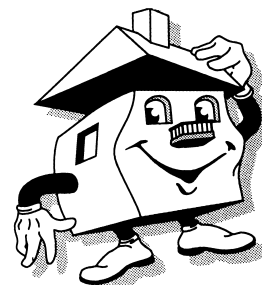
Wählen Sie  
Liste 1

Richtungsweisend. **Gradlinig.**

In den Regierungsrat: Rita Fuhrer und Markus Kägi.  
Zusammen mit Ursula Gut und Thomas Heiniger.



## Heizungs- Anlagen



Huber  
Bühler ag

Tel. 052 625 42 71  
Mühlentalstrasse 12  
8200 Schaffhausen

## Schweizweite Aktion 2007

**100 000 Rosen gegen Ausbeutung**

Am 24. März steht die Rose für das Recht aller auf menschenwürdiges Arbeiten. In diesem Sinne setzen Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen schweizweit ein Zeichen gegen Ausbeutung. So auch in Feuerthalen.

Ab 8.00 Uhr werden vor dem Restaurant Schwarzbrünneli die von der Migros gespendeten Max-Havelaar-Rosen für die drei kirchlichen Werke «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» verkauft.

Weltweit werden täglich Tausende von Menschen ausgebeutet, versklavt, ihrer Rechte beraubt. Unzählige Frauen werden in der Computerindustrie ausgebeutet. Kinder gehen zur Arbeit statt zur Schule. Verschuldete Landarbeiter ver-

richten Sklavenarbeit. Hausangestellte tun ihren Dienst an sieben Tagen in der Woche, haben nie Ferien, und der Lohn reicht dennoch kaum für das Nötigste.

**Arbeit muss menschenwürdig sein!**

«Wir glauben. Arbeit muss menschenwürdig sein» – Die diesjährige ökumenische Kampagne von «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» setzt in der Zeit vor Ostern ein

Zeichen gegen Ausbeutung, aber auch wider die Hoffnungslosigkeit und Ohnmacht. Deshalb verkaufen am 24. März Freiwillige – unter ihnen etliche Prominente aus Politik und Kultur – 100 000 Rosen: Auf Plätzen, vor Kirchen, in Einkaufsstrassen, überall, wo Menschen sich begegnen.

Die dazu benötigten Rosen sind ein Geschenk der Migros. Ausgezeichnet mit dem Max-Havelaar-Gütesiegel entsprechen sie den Bedingungen des

fairen Handels. Mit dem Erlös der Aktion – pro Rose fünf Franken – werden Projekte von Partnern und Partnerinnen der Werke auf der südlichen Erdhalbkugel unterstützt, die sich gegen die Ausbeutung von Menschen einsetzen.

Helfen auch Sie mit und setzen Sie am 24. März mit dem Kauf einer Rose Ihr persönliches Zeichen gegen die Ausbeutung in der Arbeitswelt!

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege  
Katholisches Pfarramt

Irmela und Wolfgang Pfalzgraf, Feuerthalen:

„Wir wählen Steuergerechtigkeit statt Steuerwettbewerb. Und Markus Späth-Walter in den Kantonsrat.“



Liste 2  
SP Bezirk Andelfingen  
82-20975-9  
www.sp-weinland.ch

Eine Stimme für Sie. **SP**



**Feuerthaler Anzeiger**

**schneller einfacher effizienter**

**DER FA-ARTIKEL-ASSISTENT**  
www.feuerthaleranzeiger.ch

Übermitteln Sie Ihren Text mitsamt Bildern für den Feuerthaler Anzeiger zukünftig direkt via FA-Website.

**Impressum**

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Redaktionskommission:**

ga. Eva Gasser, Vorsitzende  
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender  
fa. Alessandro Festa  
mf. Manuel Förderer  
ch. Cornelia Heil

**Gratulationen:**

us. Ursula Schmid

**Adresse:**

Redaktionskommission  
Feuerthaler Anzeiger  
Postfach 20  
8245 Feuerthalen  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Website:** [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

**Inserateannahme und -verwaltung,****Druck und Administration:**

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
8245 Feuerthalen  
Telefon: 052 659 69 10  
Fax: 052 659 36 11  
E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Redaktionsschluss:**

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Abonnementspreis:** Fr. 20.–

**Auflage:** 2200 Exemplare

**Bodenbeläge**

Parkette / Teppiche /  
Lamine

**schreiner4you.ch**

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen  
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen  
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 [peter@gasser-schreinerei.ch](mailto:peter@gasser-schreinerei.ch)

Die Kirchgemeinde dankt ihrer langjährigen Organistin

# Sylvia Marty geht «in den Ruhestand»

Am Sonntag, dem 25. März wird Sylvia Marty-Wermelinger aus ihrem Dienst entlassen. Beim Apéro nach dem Gottesdienst ist es möglich, mit Sylvia Marty anzustossen und ihr zu danken.

Sylvia Marty war von 1982 bis 1994 als Finanzverwalterin für das Kirchengut zuständig. In jener Zeit reifte in ihr der Wunsch, einerseits bei Organisten-Engpässen aushelfen zu können und andererseits nach Beendigung ihrer Tätigkeit in der Kirchenpflege eine Aufgabe zu haben. So begann sie bei Herbert Walti Orgelstunden zu nehmen und bereitete sich intensiv auf die Fachprüfung vor. Sie hatte in jungen Jahren Klavierunterricht genossen und konnte darauf aufbauen. Die theoretischen Fächer belegte sie bei Dr. Käser und beendete ihre zweijährige Organistenausbildung mit der Fachprüfung, die sie im Münster in Schaffhausen abzulegen hatte. Ihr Ehemann schenkte ihr eine Hausorgel, was ihr das regelmässige Üben zu Hause ermöglichte.

Sylvia Marty war für uns eine sehr angenehme Organistin. Immer gut vorbereitet, jederzeit einsatzbereit für die Kirch-



(Kein Abschied von der Orgel.)

Foto: Reformierte Kirchgemeinde

gemeinde und somit ein sicherer Wert in unserem Organistenteam. Vielen Menschen hat sie mit ihrem Spiel Momente der Freude, der Ruhe und der Spiritualität schenken können. Sei es im Gottesdienst in der Kirche, im Kranken- und Altersheim Kohlfirst oder bei Ab-

dankungen. Eine besondere Freude für Sylvia und auch für uns alle waren die Gottesdienste, die sie gemeinsam mit ihrer Querflöte spielenden Enkeltochter Cornelia gestalten durfte.

Vor rund zwei Jahren konnte Sylvia Marty ihren 80. Geburts-

tag feiern. Sie hat uns damals angekündigt, dass sie ihren Dienst gerne in jüngere Hände übergeben würde. Mit bewundernswerter Ausdauer hat sie die Gottesdienste weiter begleitet, bis wir die Nachfolge regeln konnten. Dies ist nun der Fall, und wir freuen uns, in Susanne Meier eine neue Kraft im Organistenteam zu begrüssen. Susanne Meier wohnt in Steckborn und wird am 25. März für Sylvia Marty und für uns Orgel spielen. Sie wird anschliessend beim Apéro anwesend sein. Wir freuen uns sehr, sie Ihnen dort vorzustellen.

Wie es Sylvia Marty's Art ist, steht sie uns auch weiterhin als Stellvertreterin für «Notfälle» zur Verfügung. Das Pfarramt und die Kirchenpflege sind Sylvia Marty in grosser Dankbarkeit verbunden und wünschen ihr Gesundheit und Gottes Segen.

Reformierte Kirchenpflege und reformiertes Pfarramt

Herzliche Einladung zum

## Weltgebetstag 2007 Paraguay

«Vereint unter Gottes Zelt»

Wir feiern einen Festgottesdienst für Kinder und Erwachsene aller christlichen Konfessionen.

**Am Sonntag, dem 18. März um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Feuerthalen**

(In der katholischen Kirche findet kein Gottesdienst statt, der Kirchenbus fährt aber die gewohnte Route.)

**Nach einer gemeinsamen Einstimmung feiern die Kinder anschliessend einen eigenen Gottesdienst.**

Mit Spezialitäten aus Paraguay, Kaffee und Tee runden wir den Gottesdienst um Zentrum Spilbrett ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Vorbereitungsteam  
Katholische Pfarrei Feuerthalen und  
evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Wir sind eine schon in Feuerthalen wohnhafte Familie mit zwei Kindern und suchen in Feuerthalen ein

## Haus / Hausteil mit 5 bis 6 Zimmern

Über Angebote oder Tipps würden wir uns sehr freuen!  
Telefon 052 653 11 22

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen

In familienfreundlicher Siedlung neue 5 ½ Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m<sup>2</sup>, zu günstigen Preisen ab Fr. 498'000+Doppelg. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'100.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.  
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

## KLEINInserate Zu vermieten

**1-Zimmer-Wohnung** in Langwiesen. Ebenerdig, eigener Eingang. Geeignet als Büro / Atelier / Therapieraum. Tel. 052 659 34 89.

Gesucht für letzte März-Woche und ganzen April

## Putzfee

für drei bis vier Stunden pro Woche.  
Melden unter Tel. 052 659 41 77.

## Neubau Kirchenzentrum St. Leonhard Feuerthalen

# Gottesdienste während der Bauzeit

*Der Neubau unseres Kirchenzentrums in Feuerthalen kommt in Bezug auf Termine und Kosten planmässig voran (siehe separaten Artikel in dieser Ausgabe). Aus bautechnischen Gründen kann die bestehende Kirche nicht bis zum Ende der Bauzeit des neuen Zentrums benutzt werden. Sie muss dem neuen Glockenturm weichen.*

Der vorletzte Gottesdienst wird am Sonntag, dem 15. April mit der diesjährigen Erstkommunion gefeiert. In der anschliessenden Woche muss der Altbau ausgeräumt werden. Mobiliar, das nicht mehr gebraucht wird, verschenken wir an eine Kirchengemeinde in Kroatien.

Am Samstag, dem 21. April öffnen sich zum letzten Mal die Türen unseres Gotteshauses. Mit einer Trauerfeier um 18.00 Uhr verabschieden wir uns von der jetzigen Kirche, die uns über 40 Jahre wertvolle Dienste geleistet hat. Später wird das Gebäude abgebrochen.

Für die Gottesdienste in der «kirchenlosen Zeit» bietet uns die reformierte Kirchengemeinde Gastrecht. Ab Sonntag, dem 29. April bis zur Betriebsaufnahme des neuen Zentrums Ende 2007 gilt deshalb die folgende, geänderte Gottesdienstordnung:

Katholische Gottesdienste in Feuerthalen (reformierte Kirche): Samstag um 18.00 Uhr, Sonntag um 11.00 Uhr.

Katholische Gottesdienste in Uhwiesen (Kapelle): Sonntag um 9.30 Uhr.

Die Freitagsmessen und die Rosenkranzandachten finden im Pfarrhaus an der Höhenstrasse 14 statt.

Von der reformierten Kirchenpflege wurden wir herzlich willkommen geheissen. Wir danken Pfarrer Peter Wabel und seiner Kirchengemeinde im Voraus ganz herzlich für ihr unkompliziertes und grosszügiges Entgegenkommen.

*Katholische Kirchenpflege Andelfingen*

## AHV-Beitragspflicht 2007

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Beitragspflicht beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. beziehungsweise 20. Altersjahrs folgt, und endet für Personen, die eine Erwerbstätigkeit ausüben, mit der Aufgabe der Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters.

Auf den 1. Juni 2002 wurden die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft gesetzt. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Arbeitnehmende und selbstständig Erwerbende der betroffenen Staaten, die gleichzeitig in einem EU- beziehungsweise EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse (SVA) über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht.

Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor ihrer Ausreise bei der Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.

### Meldepflicht

Arbeitgebende (inklusive Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), selbstständig Erwerbende (im Haupt- oder Nebenberuf sowie im Rentenalter), nicht Erwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- beziehungsweise Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden.

### 1. Erwerbstätige

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. Altersjahrs folgt.

#### a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10,1 Prozent AHV/IV/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallöhnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2 Prozent für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 106 800 Franken abzurechnen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eines im Ausland domizilierten Arbeitgebenden leisten folgende Beiträge: AHV/IV/EO: 9,5 Prozent des vollen Erwerbseinkommens; ALV 2 Prozent für Erwerbseinkommen bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 106 800 Franken.

#### b) Selbstständig Erwerbende

Die selbstständig Erwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9,5 Prozent ihres Einkommens aus selbstständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten.

### 2. Nicht Erwerbstätige

Nicht Erwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 20. Altersjahrs folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt namentlich auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rentenalter Pensionierte und «Weltenbummler».

Seit 1. Januar 1997 unterstehen auch nicht erwerbstätige Ehefrauen und Witwen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nicht erwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehegatte im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgebenden) von mindestens dem doppelten Minimalbeitrag von 890 Franken (Bruttolohn von 8812 Franken) pro Kalenderjahr entrichtet. Diese Befreiungsregel trifft für arbeitstätige Altersrentnerinnen und Rentner nicht zu.

Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab 1. Januar, welcher der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV/IV/EO-Beiträge zu bezahlen.

Ebenfalls der Beitragspflicht als nicht Erwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV/IV/EO-Beiträge von 445 Franken (entspricht einer Lohnsumme von 4406 Franken) entrichten. Auch Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und je nach Vermögen oder Renteneinkommen vom Erwerbseinkommen als selbstständig Erwerbende oder Arbeitnehmende (mit Einschluss des Beitrags des Arbeitgebenden) nicht mindestens bestimmte Jahresbeiträge leisten, haben als nicht Erwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Über die geltenden Grenzbeträge erteilt die AHV-Zweigstelle des Wohnorts oder die kantonale Ausgleichskasse (SVA) Auskunft.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgebenden erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch) heruntergeladen werden.

SVA Zürich  
Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich  
Telefon 044 448 50 00, [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

## Reformierte Kirche

FR 16. März 15.00 Uhr «Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett  
16.30 Uhr «Fiire mit de Chliine»  
in der katholischen Kirche

SO 18. März **Weltgebetstag**  
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche, mit Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet  
Musikalische Begleitung: Lina Dammasch, Harfe, Bea Regazzoni, Orgel. Kindergottesdienst im Zentrum Spilbrett  
Anschliessend: «Chilekafi» im Zentrum Spilbrett

MO 19. März 15.45 Uhr «Kolibri» im Zentrum Spilbrett

DI 20. März 14.00 Uhr Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett  
Anmeldungstermin für den Mittagstisch:  
Margrit Brunner, Tel. 052 659 37 11  
Elisabeth Hauser, Tel. 052 659 34 31  
Vroni Wabel, Tel. 052 659 25 20  
Anna Mengia Wiesmann, Tel. 052 659 21 91

DO 22. März 17.15 bis 20.15 Uhr Konfirmandenunterricht in zwei Gruppen  
im Zentrum Spilbrett

FR 23. März 16.30 Uhr «Fiire mit de Chliine»  
in der Kirche Laufen

17.30 Uhr Gottesdienst für Jugendliche  
in der reformierten Kirche

SA 24. März 8.00 bis 12.00 Uhr Rosenverkauf vor dem Restaurant  
Schwarzbrünneli zugunsten von  
«Brot für alle» und «Fastenopfer»  
9.00 Uhr «Kolibri» im Zentrum Spilbrett

SO 25. März 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel

MO 26. März 15.45 Uhr «Kolibri» im Zentrum Spilbrett

DO 29. März 17.15 bis 20.15 Uhr Konfirmandenunterricht in zwei Gruppen  
im Zentrum Spilbrett

## Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60	• Spitex	052 659 28 02

## Römisch-katholische Kirche

SA 17. März **4. Fastensonntag:**  
18.00 Uhr Sonntagsmesse  
in Feuerthalen

SO 18. März 11.00 Uhr Sonntagsmesse in Uhwiesen

MI 21. März 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen

FR 23. März 9.00 Uhr Heilige Messe

SA 24. März 8.00 bis 12.00 Uhr Rosenverkauf vor dem Restaurant  
Schwarzbrünneli zugunsten von  
«Brot für alle» und «Fastenopfer»

**5. Fastensonntag:**

18.00 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen

SO 25. März 9.30 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen

11.00 Uhr Sonntagsmesse in Uhwiesen

MI 28. März 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen

DO 29. März 17.30 Uhr Jugendkreuzweg  
Eingeladen sind Jugendliche der Oberstufe

FR 30. März 10.00 Uhr Heilige Messe  
im Kranken- und Altersheim Kohlfirst

Kaffee  
gibts auch

ruosch  
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

## ZU VERKAUFEN

**Waidling**

ab Winterlager, mit Schöpfi und  
zweijährigem HONDA-Aussen-  
bordmotor, 6 PS, eventuell mit  
Liegeplatz.

Telefon 052 659 69 10

## Terminkalender März 2007

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	16. März	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Freitag	16. März	Delegiertenversammlung	Restaurant Rheintal, Flurlingen	Bezirksschützen-Verband
Freitag	16. März	Nothelferkurs	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	16. März	Friday Night Party: DJ Peter	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	17. März	Nothelferkurs	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Samstag	17. März	Altpapier- und Altkartonsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	Pfadi und Turnverein Feuerthalen
Samstag	17. März	Generalversammlung Männerchor		Männerchor Langwiesen
Sonntag	18. März	Weltgebetstag		Kirchgemeinden
Dienstag	20. März	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen
Mittwoch	21. März	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	22. März	Session Club Dimitri: Let's get together ...	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Freitag	23. März	Generalversammlung Männerriege	Restaurant Schwarzbrünneli	Männerriege Feuerthalen
Freitag	23. März	Generalversammlung Musikverein	Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
Freitag	23. März	Friday Night Party: DJ Nutcake	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	24. März	Rosenverkauf für Menschenrechte	Restaurant Schwarzbrünneli	Kirchgemeinden
Mittwoch	28. März	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	28. März	Generalversammlung Damenturnverein	Zentrum Spilbrett	Damenturnverein Feuerthalen
Donnerstag	29. März	Generalversammlung Frauenverein	Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	29. März	Spezielle Giftsammlung	Werkhof Feuerthalen	Gemeinderat Feuerthalen
Donnerstag	29. März	Session Club Dimitri: Les amis d'Acoustic	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))